

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 285

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

3545

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 285

Bern, Donnerstag 5. Dezember 1946

64. Jahrgang — 64^{me} année

Bern, Jeudi 5 décembre 1946

No 285

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geht. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.80, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.00, ein Monat Fr. 2.00; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Redaktion: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 118105—118124.

Demande en prorogation de déclarations de force obligatoire générale de contrats collectifs de travail.

Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «CIBARIA», mit Sitz in Bern Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires «CIBARIA», Berne. Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri «CIBARIA», con sede in Berna.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrbewilligungen für Hilfssendungen ins Ausland. Autorisations d'exportation pour colis de secours destinés à l'étranger. Permessi d'esportazione per invii a titolo umanitario.

Verfügung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit betreffend Ausgleich der Arbeitszeit bei Betriebsbeschränkungen. Ordonnance de l'Office de l'Industrie, des arts et métiers et du travail concernant la compensation des heures chômées. Ordinanza dell'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro concernente il ricupero delle ore di lavoro mancanti.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix:

N° 92 A 46: Elektrische Hoch- und Niederspannungsapparate - Appareils électriques à haute et basse tension.

N° 788 A 46: Preisfestsetzung für importierten Käse - Fixation des prix des fromages importés.

Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Japan. Reprise du service postal avec le Japon.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes in Höhe von Fr. 60 000, verzinslich bis zu 7%, lastend im ersten Range auf der Liegenschaft Sektion V, Parzelle 1094², Grellingerstrasse 81, Basel, eingetragen im Grundbuch des Kantons Basel Stadt, Solidarschuldner: Ehegatten Rudolf und Barbara Bell Fischer, wird begehrt.

Genäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 8. November 1946 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 12. November 1947, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 576¹)

Basel, den 12. November 1946.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 2½%-Obligation der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 262994 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 604¹)

Bern, den 22. November 1946.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Besitzer folgender Schuldbriefe: Schuldbrief von Fr. 7000 vom 4. Oktober 1910, im 1. Rang, ursprünglicher Schuldner: Ernst Wartenweiler, Neukirch a. Th.; ursprünglicher Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bischofszell.

Schuldbrief per Fr. 4800, vom 25. Februar 1926, im 2. Rang, ursprünglicher Schuldner: Arthur Egli, Maler, Neukirch a. Th.; ursprünglicher Gläubiger: Ernst Wartenweiler, Neukirch a. Th. Beide Titel eingetragen im Grundbuch Neukirch a. Th. E. Bl. 16 und 17,

wird aufgefordert, diese Titel innert der Frist eines Jahres bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bischofszell, den 30. November 1946. (W 607¹)**Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.**

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 99828 der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft, zu Fr. 10 000, lautend auf Fr. Jos. Güntert, in Olten.

Der Besitzer dieser Lebensversicherungspolice wird hiermit aufgefordert, diese bis spätestens 7. Juni 1947 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst diese Police im Sinne von Artikel 986 revidiertes OR. als kraftlos erklärt würde. (W 612¹)

Bremgarten, 3. Dezember 1946.

Bezirksgericht Bremgarten.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1000, datiert 13. Januar 1873, lautend auf Kaspar Güttinger, Opfikon, zugunsten des Heinrich Toggweiler, von Glattbrugg, Grundprotokoll Opfikon Band 5, Seite 337/8, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert eines Jahres, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Bülach vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 411²)

Bülach, den 5. August 1946.

Namens des Bezirksgerichtes Bülach,
der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Der unbekannte Inhaber folgender Obligationen: Genossenschaft Volkshaus Graubündnerhof Davos, 4%-Anleihen von Fr. 30 000, II. Pfandrecht auf dem Graubündnerhof, eingetragen am 4. Januar 1926, Pfandprotokoll Davos VII/208, Nrn. 15, 18 und 29: 3 Titel zu Fr. 100; Nrn. 65 und 68: 2 Titel zu Fr. 200; Nrn. 85/86, 103/108: 8 Titel zu Fr. 500, ohne Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 615²)

Davos, den 5. Dezember 1946.

Kreisamt Davos: Stiffler.

Es werden vermisst: 1. Obligation Nr. 8 im Betrage von Fr. 1000; 2. Obligation Nr. 67 im Betrage von Fr. 500, vom Obligationenanleiher der Gemeinde Schöpfheim vom 1. Oktober 1916, lautend auf den Namen des Johann Lustenberger, Vormühle, Schöpfheim.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligationen innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 611²)

Entlebuch, den 3. Dezember 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 5000, errichtet den 28. Oktober 1932, auf Liegenschaft «Stierlihof», Grundstücke Nrn. 235, 239, 248 Grundbuch Hiltzkirch, zinstragend angegangen 15. März 1897, Vorgang Fr. 17 000.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, seit dieser Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 609²)

Eschenhach, den 2. Dezember 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Heim.

Es wird vermisst: Schuldbrief datiert den 24. Februar 1940 von Fr. 2000, lautend zu Gunsten der Spar- und Kreditskasse Sührental in Schöffland und haftend im 2. Rang auf Grundbuch Schöffland Nr. 574.

Der unbekannte Inhaber des vorgenannten Grundpfandtitels wird gemäss Artikel 870 u. ff. in Verbindung mit revidiertem Artikel 989 OR. hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 30. November 1947, dem Bezirksgericht Kulm vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgen würde. (W 608¹)

Kulm, den 26. November 1946.

Das Bezirksgericht.

Es werden folgende Inhaberschuldbriefe ab Grundstück Nr. 1940, Plan 66, Wohnhaus Nr. 636 xx mit Garten, Dreilindenstrasse 46 in Luzern, vermisst: Fr. 10 000, angegangen 3. Oktober 1927; Fr. 10 000, angegangen 4. Oktober 1927; Fr. 10 000, angegangen 5. Oktober 1927; Fr. 10 000, angegangen 6. Oktober 1927; Fr. 10 000, angegangen 7. Oktober 1927; Fr. 5000, angegangen 8. Oktober 1927; Fr. 5000, angegangen 9. Oktober 1927; Fr. 5000, angegangen 10. Oktober 1927; Fr. 5000, angegangen 11. Oktober 1927.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 610²)

Luzern, 3. Dezember 1946.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Ronca.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten Inhaberaktie Nr. 28269 der Gebrüder Sulzer AG., Winterthur, im Nennwert von Fr. 1000, samt anhaftenden Dividendencoupons, oder wer sonst über die Inhaberaktie Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein des Wertpapiers Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 404²)

Winterthur, den 2. August 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Biedermann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 7000, ursprünglich Fr. 20 000, lautend auf August Ott, Montageinspektor, von und in Winterthur-Veltheim, zugunsten des Jakob Ott, Maschinenmeister, in Alexandria, datiert 4. August 1920, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 405*)

Winterthur, den 2. August 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Biedermann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 2000, lautend auf Wilhelm Michaelis Bucher, mechanische Wäscherei, geboren 1889, von Amriswil, in Winterthur, datiert 6 März 1933, lastend im 3. Rang auf Kat.-Nrn. 2752 und 7614 in Winterthur, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 406*)

Winterthur, den 2. August 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Biedermann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 3000, lautend auf Witwe Frida Mätzner, geborene Glarner, im Forenberg-Seuzach, und deren 8 Kinder, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 31. Juli 1922, Grundprotokoll Seuzach Band 14, Seite 391/392, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 2. August 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Biedermann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt als vermisst publizierte Namensschuldbrief von Fr. 260, datiert den 27. August 1917, auf die Aargauische Kantonalbank Brugg, als Gläubigerin, und auf Johann Finsterwald, Heinrich, Stilli, als Schuldner, lautend, haftend auf GB. Villigen Nr. 1460, Kataster-Plan 24/2558, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist von niemandem vorgewiesen wurde, wird derselbe gemäss Artikel 936 rev. OR. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 616)

Bezirksgericht Brugg.

Mit Entscheid vom 4. Dezember 1946 sind die in Nrn. 280, 281 und 283 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. und 30. November und 3. Dezember 1945 aufgerufenen, nachfolgend genannten Grundpfandrechte kraftlos erklärt werden:

1. Transf. Verschreibung von Fr. 273.71, angegangen 11. November 1710, haftend auf Liegenschaft Loch, Buttisholz, des Josef Riechsteiner;
2. Verschreibung von Fr. 571.43, angangen hl. Mathias 1786, haftend auf Stöckernweid, Dogelzrot, Mössli und Wald der Liegenschaft Michelhüsi, Buttisholz, der Gebrüder Peter;
3. Gült von Fr. 3000, angegangen 16. März 1874, errichtet von Alois Egli, Küfer, im Pfandnexus wiederholt transfiziert, haftend auf Liegenschaft Sagerhus, Buttisholz, des Josef Eberli, Ruswil. (W 614)

Sursee, den 4. Dezember 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Die Aktien Nrn. 562976 und 562977 der Nestlé & Anglo Swiss Holding Co. Ltd., Cham, Nominalwert je Fr. 100, lautend auf den Inhaber, mit Dividendencoupons Nrn. 8 u. ff., sowie die gleichnumerierte 2 Inhaberaktien der Unilac Inc. zu je § 12.— mit Dividendencoupons Nrn. 3 u. ff., und die gleichnumerierte 2 Amortisationscheine Nestlé & Anglo Swiss Holding Co. Ltd., mit Amortisationscoupons Nrn. 9 u. ff., werden nach erfolgtem Aufruf kraftlos erklärt. (W 613)

Zug, den 3. Dezember 1946.

Das Kantonsgerichtspräsidium:
Dr. Friedr. Iten.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

30. November 1946.

Fachgruppe Raumgestaltung der kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung Zürich 1947, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. November 1946 eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung der Fachgruppe Raumgestaltung im Rahmen der Kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung Zürich 1947. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder der Verwaltung sind Felix Huonder, von Disentis und Zürich, in Zürich, Präsident; Dr. Max Spörri, von Zürich, in Zollikon, Aktuar, und Hans Schenker, von Däniken (Solothurn), in Kilchberg (Zürich), Beisitzer. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 9, in Zürich 1 (beim Zentralskretariat des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes).

30. November 1945.

Quellwasserversorgung Hütten, in Hütten (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2281). Hans Bärtschi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Edwin Lattmann, von und in Hütten, als Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

30. November 1946.

Buchdruckerei Männedorf Fritz Hoesli, in Männedorf. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hoesli, von Netstal, in Männedorf. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Landolt, von und in Näfels. Buchdruckerei. Alte Landstrasse, Auf Platten.

30. November 1946.

Genossenschaft Seefront, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1946, Seite 1486), Erwerb von Land und Erstellung von Wohnhäusern. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. November 1946 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven der Genossenschaft sind auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1945 auf die Aktiengesellschaft Seefront, in Zürich (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1946, Seite 3413), übergegangen. Die eingangs genannte Firma ist, nachdem sämtliche Gläubiger der Genossenschaft die neue Aktiengesellschaft Seefront als Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

29. November 1946. Gipser- und Malergeschäft.

Hermann Luder, in Bern, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1939, Seite 1745). Neues Geschäftsdomizil: Egghölzli (Zeerledergut).

29. November 1946.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Société Suisse pour l'assurance du mobilier) (Società svizzera d'assicurazione mobiliare), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1945, Seite 2156). Gottfried Rufener, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Ausschusses, ist zurückgetreten; er war nicht zeichnungsberechtigt. Als neuer Vizepräsident des Ausschusses, ohne Unterschrift, wurde das bisherige Mitglied Daniel Marquard gewählt; er ist nicht zeichnungsberechtigt. Zum neuen Mitglied des Ausschusses, ohne Unterschrift, wurde Alfred Pezolt, von und in Bern, gewählt.

29. November 1946. Petroleum usw.

Thommen, Zehntner & Co., in Bern, Handel mit Petroleum und chemisch-technischen Produkten aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1944, Seite 906). Der Kommanditär Gottfried Thommen wohnt nun in Adelboden (Bern). Neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 8.

29. November 1946. Restaurant.

Oscar Hübscher, in Bern. Inhaber der Firma ist Oscar Hübscher, von Wohlen (Aargau), in Bern. Betrieb des Restaurants «Matte». Gerbergasse 34.

29. November 1946. Restaurant.

Oskar Dworzak, in Bern, Betrieb des Café «Wylereg» (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1936, Seite 1738). Der Inhaber betreibt nun das Restaurant «Marzlibrücke». Gasstrasse 8.

30. November 1946. Schreinerei.

Gebr. Haslebacher, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Fritz Haslebacher, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, und Rudolf Haslebacher, in Stettlen, beide von Lützelflüh, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1943 begonnen hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Steingrübli.

30. November 1946. Reflektierende Glasbuchstaben usw.

Reflecta Aktiengesellschaft, in Bern, Vertrieb von reflektierenden Glasbuchstaben usw. (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1936, Seite 777). Neues Geschäftsdomizil: Egelbergstrasse 32 (bei J. Widmer).

2. Dezember 1946.

Verband Schweizerischer Zylinderschleifereien (Union Suisse des rectifieurs de cylindres), in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1946, Seite 1326), Genossenschaft. Neues Geschäftsdomizil: Christoffelgasse 2, IL Stock (im Bureau des Sekretärs).

2. Dezember 1946. Textilwaren.

Paul Ramstein, in Bern-Bümpliz, Textil- und Trikotagen-Fabrikation (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1937, Seite 2437). Die Firma wird abgeändert in «Textric» Paul Ramstein, und umschreibt ihre Geschäftsnatur neu mit: Handel mit Textilwaren und andern Artikeln ähnlicher Art. Neues Geschäftsdomizil: Brünnenstrasse 110.

2. Dezember 1946. Waren aller Art.

Dr. Paul B. Berger, in Bern. Inhaber der Firma ist Dr. rer. pol. Paul B. Berger, von Lauperswil, in Bern. Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art. Stapfenackerstrasse 52.

2. Dezember 1946.

CYCLA Chemical Production Company Ltd. (CYCLA chemische Produktionsgesellschaft A.G.), in Bern. Gemäss öffentlich bekundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. November 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemischen Erzeugnissen, wie thermoplastischen Kunststoffen aller Art, Feinchemikalien, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten, Parfümieren, Seifen- und Waschwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist wie folgt voll liberriert: Durch Barzahlung Fr. 30 000 und durch Übernahme von Sacheinlagen und Anrechnung auf das Grundkapital, nämlich: Durch die ausschliessliche Fabrikationslizenz für die Herstellung eines neuartigen Kunstglases auf Grund der angemeldeten schweizerischen Patente Nrn. 9853/9854/10856/10857 inklusive Herstellungsverfahren für das Inland zum Übernahmepreis und Anrechnungswert von Fr. 40 000, wofür den Sacheinlegern 40 voll liberrierte Aktien der Gesellschaft übergeben werden. Die Mitteilungen an die Aktionäre sowie die Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Knüsli, von und in Zürich, als Präsident; Dr. rer. pol. Arthur Hager, von Stallikon, in Bern, als Vizepräsident; Dr. chem. Fritz Schmocker, von Beatenberg, in Trimbach, als technischer Direktor; Dr. jur. Max Oberholzer, von Goldingen, in Bern;

Ottfried Bandlin, von Untervaz, in Bern. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 51 (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

29. November 1946. Mercerie und Bonneterie.

Rachel Jeanneret, in Biel, Mercerie- und Bonneteriegeschäft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1939, Seite 1542). Die Firma wird infolge Geschäftsergebnisses gelöst.

29. November 1946. Mercerie und Bonneterie usw.

Hedy Saxer, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig-Bertha Saxer, von Hägglingen, in Biel. Mercerie, Bonneterie, Wolle und Handarbeiten. Freie Strasse 9.

30. November 1946.

Kurort Schwefelbad A.G., in Biel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2095). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juli 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberrierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500.

30. November 1946.

Immobilien-Gesellschaft Jura A.G. Biel (Société Immobilière Jura S.A. Bienne), in Biel (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1060). In der Generalversammlung vom 26. November 1946 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 90 Inhaberaktien zu Fr. 500 von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 500 wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert und gleichzeitig dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; es ist voll liberriert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Büren a. d. A.

23. November 1946. Metallzeugnisse, Maschinen usw.

Alkoma A.-G., in Dotzigen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 31. Oktober 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Leicht- und Buntmetallzeugnissen in Kokillen-, Press-, Sand- und Schleuderguss und verwandten Sachen sowie von Maschinen und Apparaten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 51 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt: a) von Basil Flück, in Zuchwil, ein selbstschmierendes Zellenlager und ein Handhärteprüfer zum Uebnahmepreis von Fr. 30 000, welcher liberriert wird durch Uebergabe von 10 voll einbezahlten Aktien, ausmachend Fr. 10 000 und Ausstellung eines Schuldscheines von Fr. 20 000; b) von Max Ischi, in Oberdorf, einen Projektionsapparat und ein Mehrzweckgerät zum Uebnahmepreis von Fr. 25 000, welcher liberriert wird durch Uebergabe von 10 voll einbezahlten Aktien, ausmachend Fr. 10 000 und Ausstellung eines Schuldscheines von Fr. 15 000. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Bernhard Allemann, von Welschenrohr, in Langendorf, als Präsident; Max Ischi, von Rumisberg, in Oberdorf (Solothurn), als Vizepräsident, und Basil Flück, von Lommiswil, in Zuchwil, als Betriebsleiter. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Fabrikgebäude 52.

2. Dezember 1946. Möbel.

Walter Grunder, in Busswil bei Büren a. d. Aare, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2854). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die «Walter Grunder G.m.b.H.», in Busswil.

2. Dezember 1946. Möbel, Bettwaren usw.

Walter Grunder G.m.b.H., in Busswil bei Büren a. d. Aare. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. November 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt: 1. den Handel mit Möbeln, Bettwaren und Wohnungsausstattungen; 2. die Weiterführung des bisherigen Geschäftes der Einzelfirma «Walter Grunder», in Busswil bei Büren a. d. Aare. 3. den Erwerb der sämtlichen Aktiven und Passiven der Firma «Walter Grunder» zum Preis von Fr. 20 000. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Walter Grunder, von Rütli bei Lyssach, in Walkringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Hans Holstein, von Turbenthal, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Walter Grunder bringt in die Gesellschaft Aktiven und Passiven seiner bisherigen Einzelfirma ein, gemäss der den Statuten beigefügten Bilanz vom 1. November 1946, wonach die Aktiven Fr. 233 195.82 und die Passiven Fr. 213 195.82 betragen. Es ergibt sich somit ein Aktivüberschuss von Fr. 20 000, wovon Fr. 18 000 als Sacheinlage des Walter Grunder und Fr. 2000 als Sacheinlage des Hans Holstein übernommen werden. Durch diese Sacheinlage von total Fr. 20 000 sind die beiden Stammeinlagen von Walter Grunder und Hans Holstein voll liberriert. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der Firma «Walter Grunder» ein. Gewinn und Verlust gehen rückwirkend auf den 1. November 1946 zu ihren Gunsten bzw. Lasten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Hans Holstein ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: beim Bahnhof.

Bureau Burgdorf

30. November 1946. Schreinerei.

Ernst Lerch, in Kirchberg. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Lerch, von Rüegsau, in Kirchberg (Bern). Schreinerei. Ersigenstrasse.

Bureau de Delémont

2 décembre 1946. Lustrerie, appareils électriques.

Auguste Müller, à Delémont. Le chef de la maison est Auguste Müller, de Dättlikon (Zürich), à Delémont. Fabrication et commerce de lustrerie, appareils électriques. Chemin du Châlet 5.

Bureau Fraubrunnen

30. November 1946. Konfiseriewaren.

H. Suter, in Bätterkinden. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Suter, von Freienwil (Aargau), in Bätterkinden. Fabrikation und Vertrieb von Konfiseriewaren. Beim Bahnhof.

Bureau Frutigen

26. November 1946.

Ph. Schwitter, Central-Garage Frutigen, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Philipp Schwitter, von Pfäfers (St. Gallen), in Frutigen. Autogarage und Reparaturwerkstätte.

Bureau de Porrentruy

2 décembre 1946. Parfumerie.

Erwin Nyffeler, à Courgenay. Le chef de la maison est Erwin Nyffeler, fils Albrecht, de Huttwil, à Courgenay. Parfumerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. November 1946.

Bernische Obsthandelsgenossenschaft, in Oberdiessbach (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 243). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1946 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Obligationenrecht angepasst. Der Zweck wird durch folgende Bestimmungen erweitert: Die Mithilfe in der Verwertung der Kartoffelernte sowie anderer Produkte. Beteiligung an andern Unternehmungen ähnlicher Art, insbesondere am Betrieb der «Lagerhaus Steinhof A.G.». Der Verwaltungsrat besteht aus 11 bis 17 Mitgliedern. Publikationsorgan ist der «Schweizer Bauer», in Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Der Sekretär Hans von Fellenberg ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Fritz Strahm, von Oberthal, in Grosshöchstetten. Die Unterschrift des Direktors Hermann Vogt ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Direktor gewählt Hans Keller, von Konolfingen, in Burgdorf, bisher Vizedirektor. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

29. November 1946.

Drogerie Worb Ernst Schneider, in Worb (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1944, Seite 2738). Die Einzelprokura des Werner Rüedi ist erloschen.

29. November 1946.

Bierbrauerei Albert Egger A.G., in Worb (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1943, Seite 104). Die Einzelunterschrift des Hermann Egger ist erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Paul Schaad, von Oberbipp, in Worb.

Uri — Uri — Uri

16. November 1946.

REWA-Press Elektrodenfabrik A.G. Altdorf, in Altdorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. November 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Elektroden und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 40 000 einbezahlt. Gemäss Uebnahmevertrag vom 12. November 1946 zwischen Karl Wagner, Inhaber der Einzelfirma «REWA-Press Elektrodenfabrik Karl Wagner», und der Gesellschaft übernimmt diese die Aktiven und Passiven der genannten Einzelfirma gemäss einer dem Gründungsakte beigefügten Uebnahmebilanz per 1. November 1946, wonach die Aktiven (Kassa, Debitoren, Warenvorräte, Maschinen und Werkzeuge, Betriebsimmobilien, Installationen, Clichés, Propaganda) Fr. 106 521 und die Passiven (diverse Kreditoren und Darlehen) Fr. 36 521 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 70 000 ergibt. Die Gesellschaft vergütet diese übernommenen Mehraktiven einmal als Apport gegen Abtretung von 20 Aktien zu Fr. 1000 und weitere Fr. 50 000 werden in verzinsliche Darlehen von Fr. 20 000 fest bis 31. Dezember 1947 und Fr. 30 000 fest bis 31. Dezember 1951 umgewandelt. Der Gründer Adelmich Regli erhält als Sacheinleger (Einlage geistigen Eigentums) 40 zu 40% liberrierte Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Eduard Fleischlin, von Hohenrain, in Basel, als Präsident, und Adelmich Regli, von Göschenen, in Attinghausen, als Mitglied. Beide vertreten die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

30. November 1946.

REWA-Press Elektrodenfabrik Karl Wagner, in Altdorf (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1946, Seite 2442). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsergebnisses gelöst. Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 1. Oktober 1946 werden von der «REWA-Press Elektrodenfabrik A.G. Altdorf», in Altdorf, übernommen.

30. November 1946.

Edy Boltschweiler, Bäckerei & Handlung, in Realp. Inhaber der Einzelfirma ist Eduard Boltschweiler, von Unterägeri, in Realp. Bäckerei und Spezereihandlung.

30. November 1946.

Kraftwerk Wassen A.G., in Wassen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 152). Der Verwaltungsrat hat die Unterschrift erteilt an Paul Kradolfer, von Märwil, in Bern; Albert Züst, von Sursee, in Luzern; Dr. Eduard Zihlmann, von und in Luzern, und Dr. Fritz Ringwald, von Basel, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem der bisher Unterschriftsberechtigten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

30. November 1946.

REH-Konfektion E. Heinelger, in Tuggen (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1945, Seite 2880). Der Bezirksgerichtspräsident der March hat am 26. November 1946 über den Inhaber der Firma den Konkurs eröffnet.

30. November 1946. Kleb-Isolierband, Kunstseidenstoffe.

Baur & Zahner, in Goldau, Gemeinde Arth, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Kleb-Isolierband und Imprägnierung von Kunstseidenstoffen für die Elektrobranche (Zaba-Produkte) (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3052). Der Bezirksgerichtspräsident von Schwyz hat am 8. November 1946 über die Firma den Konkurs eröffnet.

30. November 1946.

Dom. Blum, Eisenhandlung, in Schwyz (SHAB. Nr. 294 vom 26. November 1909, Seite 1957). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. November 1946.

Hoter, Lebensmittelgeschäft, in Schwyz (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1944, Seite 374). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöst.

30. November 1946. Lebensmittel.

F. A. Ballmann-Ricca, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Ferdinand Alois Ballmann, von Benken (St.Gallen), in Schwyz. Lebensmittelgeschäft. Schützenstrasse.

30. November 1946. Holzwaren.

Sägemehl-Brikett A.G. Rothenthurm, in Rothenthurm (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1412). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. November 1946 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Schuler A.-G.** Sie bezweckt die Fabrikation, den Ankauf und den Vertrieb von Holzwaren sowie die Tätigung aller finanziellen und kommerziellen Geschäfte, welche damit in Zusammenhang stehen; sie kann sich an verwandten oder gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die bisherigen Aktien zu Fr. 1000 wurden in solche zu Fr. 500 zerlegt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Das Verwaltungsratsmitglied Meinrad Schuler ist zurückgetreten. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Alois Schuler, von und in Alpthal.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Dezember 1946.

Ovo-Chemie Sarnen Müssgens & Stockmann, in Sarnen. Unter dieser Firma sind Josef Müssgens, von Stallikon (Zürich), in Sarnen, und Hans Stockmann, von und in Sarnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1946 begonnen hat. Chemische Produkte, insbesondere Fabrikation von und Handel mit Gerbereihilfsmitteln, Veredelungsprodukten für die Textilindustrie und Eiweissstoffen.

2. Dezember 1946. Kolonialwaren.

Wwe. Ettlin-Windlin, in Kerns, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1936, Seite 2935). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

30. November 1946.

Pars Finanz A.-G., in Hergiswil (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1945, Seite 2994). Dr. jur. Adolf W. Sigg, bisher Prokuratör, wurde zum Direktor ernannt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Direktoren und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

29. November 1946. Metzgerei usw.

Hch. Iselin, in Glarus, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 99 vom 21. April 1909, Seite 699). Diese Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

29. November 1946. Metzgerei.

H. Kern-Schmidlin, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Hans Kern-Schmidlin, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Glarus. Metzgerei. Hauptstrasse.

30. November 1946.

Gesellschaft für Transportwerte, in Glarus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1943, Seite 2574). Das Rechtsdomizil befindet sich nun im «Waldschlössli», in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

2. Dezember 1946.

Alois Keiser, Elektro-Wicklerei und feinmechanische Werkstätte, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Alois Keiser, von und in Zug. Elektro-Wicklerei und feinmechanische Werkstätte; Fabrikation elektrischer Apparate; Handel mit Maschinen und Apparaten der Elektro-Werkzeug- und Maschinenindustrie. Domizil: Göblstrasse 11.

2. Dezember 1946.

Prudentia Aktiengesellschaft für Revisionen, in Zug (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1938, Seite 1091). Die Unterschrift des bisherigen einzigen Verwaltungsrates Dr. Alfred Stahel ist infolge Todes erloschen. Neu als Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Alfred W. von Arx-Stahel, von Utzenstorf, in Zürich; er zeichnet einzeln.

2. Dezember 1946. Beteiligungen usw.

Centropatransit & Handels A.G., in Zug (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1946, Seite 3402). Übernahme von Unternehmungen und Beteiligung an solchen, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. November 1946 wählte als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates Armin Othmar Moos, von Zug, in Stäfa. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

8 novembre 1946. Immeubles.

Ellana S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 25 octobre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance d'immeubles. Elle acquerra l'immeuble désigné sous l'art. 4260 « Champ des Fontaines » du registre foncier de la commune de Fribourg pour le prix de 13 626 fr. 20. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 5000 fr. chacune; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par voie de convocation personnelle. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est composé de: Louis Muller, de Reckingen (Valais), à Fribourg, président, et Jean Friedly, de Marbach (Lucerne), à Fribourg, secrétaire. Ils signent collectivement. Siège: agence Immobilière Guillaume Weck, rue de Romont 18.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

30. November 1946. Kolonialwaren.

W. Ris, in Balsthal (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1946, Seite 2310). Handel mit Kolonialwaren. Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gestrichen.

Bureau Dorneck

2. Dezember 1946.

Verein Kleindienkunst, in Dornach (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1935, Seite 2055). Der Verein hat in der Generalversammlung vom 20. Januar 1946 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Hans Jenny, bisher Beisitzer; Sekretär: Karl Mohr, deutscher Staatsangehöriger; Beisitzer: Ernst Aisenpreis, deutscher Staatsangehöriger; alle in Dornach. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Otto Moser und Reinhard Müller sind erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

29. November 1946. Restaurant.

Frau B. Wölfli-Rüefli, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist Witwe Bertha Wölfli-Rüefli, von Schangnau (Bern), in Grenchen. Betrieb des Restaurants «Schweizerhalle». Bielstrasse 2.

Bureau Ollen-Gösigen

2. Dezember 1946.

Ernst Oehninger, in Olten, Konditorei, Tea Room (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1942, Seite 522). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht.

2. Dezember 1946. Geschnittenes Holz.

Hans Bühler, in Hägendorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Bühler, von Boltigen (Bern), in Hägendorf. Handel mit und Vertrieb von geschnittenem Holz. Weinholde.

2. Dezember 1965. Bodenbeläge usw.

Hermann Erne, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Hermann Erne, von und in Olten. Erstellung von keramischen Bodenbelägen. Handel mit Wand- und Bodenplatten, sowie Baumaterialien. Wilerweg 61.

2. Dezember 1946. Lederwaren.

Fr. Fuchs, in Niedergösgen. Inhaber dieser Firma ist Franz Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Niedergösgen. Lederwarenfabrikation. Hauptstrasse 131.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. November 1946. Import, Export usw.

Huber, Huber & Cie., in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 14. November 1946 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Max Huber und Hans Huber, beide in St. Gallen. Max Huber ist Bürger von Altshausen und Dippishausen-Alterswil, Hans Huber, von Mägenwil. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Edwin A. Gmür, von Schänis, in Jona. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberiert. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Huber und Hans Huber zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura mit je einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter ist erteilt an Edwin A. Gmür, Kommanditär. Handel, Import und Export aller Art. Rosenbergstrasse 62.

Aargau — Argovie — Argovia

30. November 1946. Textilien.

Walotex Fabrikations G.m.b.H., in Würenlingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. November 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Textilien. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Walo Bollag-Senn, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Fred Luss, von Stein (Aargau), in Rheinfelden, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Walo Bollag-Senn. Er führt Einzelunterschrift. Bureau der Gesellschaft: Tegefeldenstrasse 13.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. November 1946. Geleisebau.

Emil Meierhans, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Emil Meierhans, von Bänikon-Griesenberg, in Frauenfeld. Bauunternehmung (Geleisebau). Oberkirchstrasse 38.

30. November 1946. Photos.

H. Weber, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Johann, genannt Hans Weber, von und in Frauenfeld. Photohaus. Oberstadtstrasse 5.

30. November 1946. Bäckerei.

Robert Herzer, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Robert Herzer, von Wuppenau, in Frauenfeld. Bäckerei. Kurzfeldstrasse 23.

30. November 1946. Gartenanlagen.

R. Menzel, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Richard Menzel, von St. Gallen, in Frauenfeld. Entwurf, Ausführung und Unterhalt von Gartenanlagen. Blumenstrasse 14.

30. November 1946. Konditorei usw.

Walter Frey, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Walter Frey, von Zürich, in Frauenfeld. Konditorei, Café, Konfiserie. Zürcherstrasse 170.

30. November 1946. Pflästerei.

H. Forster, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Hans Forster, von Bütschwil, in Frauenfeld. Pflästereigeschäft. Einfangweg 16.

30. November 1946. Malergeschäft.

Otto Mörikofer, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Otto Mörikofer, von und in Frauenfeld. Malergeschäft. Murgstrasse 15.

30. November 1946. Käserei.

Eugen Graf, in Lamperswil, Gemeinde Illhart. Inhaber der Firma ist Eugen Graf, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Lamperswil-Illhart. Käserei.

30. November 1946. Schweinezucht.

Jakob Keller-Baer, in Sulgen. Inhaber der Firma ist Jakob Keller-Baer, von Weinfelden, in Sulgen. Schweinezüchterei.

30. November 1946. Bäckerei usw.

Karl Dörr, in Sulgen. Inhaber der Firma ist Karl Dörr, von Lütisburg (St. Gallen), in Sulgen. Bäckerei und Konditorei.

30. November 1946. Metzgerei usw.

Ernst Gfeller, in Kradolf. Inhaber der Firma ist Ernst Gfeller junior, von Bern, in Kradolf. Metzgerei und Wursterei.

30. November 1946. Spenglerei usw.

R. Eugster, in Arbon. Inhaber der Firma ist Robert Eugster, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Arbon. Spenglerei und Installationsgeschäft. Parkstrasse 5.

30. November 1946. Gasthaus.
Frau Wwe. J. Meile, in Bürglen (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 428). Jetzige Natur des Geschäftes ist Gasthaus « Zur Krone ».

30. November 1946. Bäckerei usw.
Otto Meile, in Bürglen. Inhaber der Firma ist Otto Meile, von Dussnang, in Bürglen. Bäckerei und Konditorei. « Zur Krone ».

30. November 1946. Kleider, chemische Reinigung.
W. Heinz, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1314). Jetzige Natur des Geschäftes ist Bekleidungs- und chemische Reinigungsanstalt.

30. November 1946. Därme.
F. Höchner & Co., in Romanshorn, Darmhandlung, Sortieranstalt, Import und Export (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1945, Seite 69). An Stelle des verstorbenen Gesellschafters Fritz Höchner-Kauth ist seine Ehefrau Erica Höchner-Kauth, von Rheineck, in Romanshorn, in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma, die nunmehr nur noch durch den Gesellschafter Engen Riederer-Straumann vertreten wird, wird in Höchner & Co. abgeändert.

30. November 1946. Konfektion.
F. Stadelmann's Erben, in Romanshorn, Herren- und Knabenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1937, Seite 415). Hedwig Stadelmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschafterin Elsa Stadelmann heisst infolge Heirat Elsa Hirzel-Stadelmann und ist nun Bürgerin von Gaiserwald. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Hirzel-Stadelmann, von Gaiserwald, in Romanshorn. Die Firma wird wie folgt ergänzt: **F. Stadelmann's Erben**, Haus Cardinal. Allee-Strasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

29 novembre 1946. Importazione, esportazione, ecc.
W. Baiestra & Co., in Lugano, società in nome collettivo (FUSC. del 27 marzo 1940, N° 71, pagina 563). La ditta notifica di modificare la propria attività in: rappresentanze, importazione, esportazione ed affari di transito in generi diversi.

2 dicembre 1946. Articoli sport.
Paolo Somazzi, in Porza. Titolare della ditta è Paolo Somazzi, fu Domenico, da ed in Porza. Fabbricazione di articoli di sport.

Distretto di Mendrisio

30 novembre 1946. Spedizioni.
Società Anonima Giulio Ruffoni, in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni (FUSC. del 17 agosto 1945, N° 191, pagina 1972). La procura conferita a Gino Cien è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

2 décembre 1946. Laiterie, porcs, hôtel.
Guyaz, Edmond, à Berolle, laiterie, commerce de porcs, détenteur de l'Hôtel Communal (FOSC. du 12 septembre 1938, N° 213). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

Rectification.
E. Pellaton, à Lausanne, fabrication, commerce, représentation de sirops, etc. (FOSC. du 14 novembre 1946, page 3328). Le chef de la maison est Ernest-Edouard Pellaton, séparé de biens d'Yvonne, née Piaget, d'Eclagnens (Vaud), à Lausanne.

30 novembre 1946.
Société de l'Hôtel du Valais à Champéry, S. à r.l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 novembre 1946, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée ayant pour but l'achat et l'exploitation de l'Hôtel du Valais, à Champéry. Le capital social est de 21 000 fr. Les associés sont: Gustave Ravussin et Jean Ravussin, les deux de Baulmes, à Lausanne, pour une part de 7000 fr. chacun, et Théodore Schwarz, de Soleure, à Champéry, pour une part de 7000 fr. Sur la base d'une convention d'apports avec inventaire du 28 novembre 1946, Théodore Schwarz fait apport à la société de sa part de l'Hôtel du Valais à Champéry, avec le mobilier d'exploitation, soit la moitié de cet apport évalué au total à 104 350 fr. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par la remise à Théodore Schwarz d'une part sociale de 7000 fr., entièrement libérée; le solde étant versé en espèces. L'organe de publications est la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Gustave Ravussin est nommé seul gérant avec signature individuelle. Bureau: boulevard de Grancy 42 (chez le gérant).

2 décembre 1946.
Société Immobilière des Figuliers en liquidation, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 mai 1945, page 1105). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

2 décembre 1946.
Photo-Monde L. Masson, à Lausanne (FOSC. du 15 juillet 1943). La faillite a été prononcée le 16 juillet 1946. La procédure a été suspendue faute d'actif; le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

2 décembre 1946. Engrais, etc.
C. Dépraz, à Lausanne, vente et représentation d'engrais agricoles et viticoles et de machines de diverse nature (FOSC. du 26 septembre 1945, page 2327). Par décision du président du tribunal du district de Lausanne, la faillite a été prononcée le 15 octobre 1946. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

2 décembre 1946. Charpente.
H. Blanchard, à Lausanne, entreprise de charpente à l'enseigne « Au Charpentier Moderne » (FOSC. du 12 avril 1945, page 836). Par décision du président du tribunal du district de Lausanne, la faillite a été prononcée le 15 octobre 1946. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

2 décembre 1946. Tissus, fourrures.
Joseph Selgmann et Cie, à Lausanne, commerce de tissus et fourrures mi-gros et détail, société en commandite (FOSC. du 8 avril 1946, page 1075).

Par décision du 24 juillet 1946 le président du tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

2 décembre 1946.
Machines et Moteurs S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 août 1940). Par décision du 24 juillet 1946, le président du tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. La société est dissoute et radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2, O.R.C.

2 décembre 1946. Bar-glaicier.
O. Truffer, à Lausanne. Le chef de la maison est Oswald Truffer, de St-Nicolas (Valais), à Lausanne. Exploitation d'un bar-glaicier à l'enseigne: « Au Cahoua ». Rue Pichard 4. (Inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4, O.R.C.).

2 décembre 1946. Papeterie, meubles et machines de bureau, etc.
Krieg & Cie, à Lausanne, papeterie, société en nom collectif (FOSC. du 21 avril 1911). Le genre de commerce est modifié en: papeterie, meubles, machines et tous articles de bureaux à l'enseigne: « Papeterie Centrale ». Nouvelle adresse: rue Centrale 6.

2 décembre 1946.
Société Immobilière St-Roch-Pré du Marché A. S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 novembre 1937). Le conseil d'administration est composé de Godefroy de Charrière, désigné comme président, et Pierre de Rham, les deux inscrits, qui engagent la société par leur signature collective. L'administrateur Robert Quentin est démissionnaire et sa signature est radiée.

2 décembre 1946. Produits chimiques, pharmaceutiques, etc.
Prochiphar S.A., à Lausanne, représentation de produits chimiques, pharmaceutiques et parfumerie, etc. (FOSC. du 13 avril 1946, page 1137). L'administrateur Roland Steiner est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Eindiguer reste seul administrateur inscrit avec signature individuelle.

2 décembre 1946. Volets à rouleaux.
R. Fiaux, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Fiaux, allié Bornand, d'Hermenches (Vaud), à Lausanne. Fabrication de volets à rouleaux. Chemin de Montelly 4.

2 décembre 1946.
Mme M. Grand d'Hauteville, à Lausanne. Le chef de la maison est Marthe, née Mani, épouse séparée de biens et autorisée de Roger Grand d'Hauteville, de Lausanne, St-Légier-La Chiéssaz et Blonay, à Lausanne. Commerce d'antiquités et objets d'art à l'enseigne: « Echoppe d'Art ». Rue Etraz 2.

2 décembre 1946.
Gottlieb Meyer, éditeur, succursale à Lausanne, édition du journal « La Patrie Suisse » (FOSC. du 7 août 1931), avec siège principal à Genève. Cette raison est radiée d'office par suite de la radiation de la maison au siège principal (FOSC. du 14 juillet 1944, page 1598).

Bureau de Morges

2 décembre 1946. Vins, liqueurs.
Silva & Rothen, à Bussigny sur Morges, société en nom collectif, représentations en vins et liqueurs (FOSC. du 22 juillet 1946). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « A. Rothen », à Bussigny sur Morges, ci-après inscrit.

2 décembre 1946. Vins, liqueurs.
A. Rothen, à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Alfred-Emile Rothen, de Rüschegg (Berne), à Bussigny sur Morges. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Silva & Rothen », à Bussigny sur Morges, radiée. Représentations en vins et liqueurs. Rue de l'Industrie.

Bureau d'Yverdon

2 décembre 1946. Immeubles.
L'Ilot A, S.à r.l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 27 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, de Louis Gasser, à Yverdon, pour le prix de 4512 fr. d'un immeuble non bâti, situé sur le territoire de la commune d'Yverdon, au lieu dit: « Aux Iles », d'une surface de 9 a. et 90 ca.; elle a également pour but la vente, l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Jean Estlinbaum, de et à Lausanne, pour une part de 10 000 fr., et Albert Delessert, de Savigny, Forel et Peney-le-Jorat, à Lausanne, également pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Estlinbaum a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: rue St-Roch 16 (chez André Duvoisin, architecte).

2 décembre 1946. Immeubles.
L'Ilot B, S.à r.l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 27 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, de Louis Gasser, à Yverdon, pour le prix de 4488 fr. d'un immeuble non bâti, situé sur le territoire de la commune d'Yverdon, au lieu dit: « Aux Iles », d'une surface de 10 a. et 34 ca.; elle a également pour but la vente, l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Jean Estlinbaum, de et à Lausanne, pour une part de 10 000 fr., et Albert Delessert, de Savigny, Forel et Peney-le-Jorat, à Lausanne, également pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Estlinbaum a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: rue St-Roch 16 (chez André Duvoisin, architecte).

2 décembre 1946. Immeubles.
L'Ilot C, S.à r.l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 27 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, de Louis Gasser, à Yverdon, pour le prix de 4614 fr. d'un immeuble non bâti, situé sur le territoire de la commune d'Yverdon, au lieu dit: « Aux Iles », d'une surface de 10 a. et 77 ca.; elle a également pour but la vente, l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Jean Estlinbaum, de et à Lausanne, pour une part de 10 000 fr., et Albert Delessert, de Savigny, Forel et Peney-le-Jorat, à Lausanne, également pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Estlinbaum a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: rue St-Roch 16 (chez André Duvoisin, architecte).

2 décembre 1946. Immeubles.
L'Hot D., S.à.r.l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 27 novembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, de Louis Gasser, à Yverdon, pour le prix de 4656 fr. d'un immeuble non bâti, situé sur le territoire de la commune d'Yverdon, au lieu dit: «Aux Iles», d'une surface de 10 a. et 16 ca.; elle a également pour but la vente, l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Jean Estlinbaum, de et à Lausanne, pour une part de 10 000 fr., et Albert Delessert, de Savigny, Forel et Peney-le-Jorat, à Lausanne, également pour une part de 10 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean Estlinbaum a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: Rue St-Roch 16 (chez André Duvoisin, architecte).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

20 novembre 1946. Bazar.

M^{me} V^{ve} Dérivaz-Carlen, à Sierre. La titulaire de cette raison est veuve Berthe Dérivaz, née Carlen, d'Unterbach (Valais), à Sierre. Exploitation d'un bazar: articles de ménage, coutellerie, verrerie, articles en bois, articles de pêche et sports, etc.

20 novembre 1946. Maçonnerie.

Marguelisch & Martin, à Sierre. Maurice Marguelisch, de Betten, à Borzuat, commune de Sierre, et Vital Martin, de St-Luc, à Veyras, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 31 janvier 1946. Entrepris de maçonnerie. Rue du Borzuat.

Genf — Genève — Ginevra

27 novembre 1946.

Fabrique de Pantouffles de Luxe S.A., à Genève (FOSC. du 8 octobre 1945, page 2437). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 novembre 1946, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

29 novembre 1946.

Arbos Société anonyme pour le commerce et l'importation du bois, à Genève. Suivant acte authentique du 21 novembre 1946 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce du bois en tout genre, en gros et en détail, bois d'œuvre, bois de construction, bois de chauffage, bois à papier, l'exploitation forestière, l'importation et l'exportation, le commerce de combustibles solides et liquides. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires se font par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Eugène Gaulis, président, de et à Genève; Harold Necker, secrétaire, de Genève, à Satigny, et Paul Babel, de Veyrier, à Genève. L'administrateur Paul Babel, a été nommé en outre directeur. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Eugène Gaulis et Harold Necker, ou par la signature individuelle de l'administrateur-directeur Paul Babel. Adresse: boulevard Helvétique 16 (chez Paul Babel).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 118105. Date de dépôt: 30 avril 1946, 19 h.
 Daniel Rosenthal et Matthew Rosenthal, faisant le commerce sous la raison Gabriel Williams Company, West 60th Street 17—23, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Pierres taillées.

Hemetine

N° 118106. Date de dépôt: 30 avril 1946, 19 h.
 Daniel Rosenthal et Matthew Rosenthal, faisant le commerce sous la raison Gabriel Williams Company, West 60th Street 17—23, New-York (E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce.

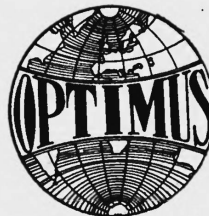
Pierres pour bagues.



Nr. 118107. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1946, 20 Uhr.
 Aktiebolaget Optimus, Upplands-Väsby (Schweden). — Fabrikmarke.

Petroleum- und Gasapparate für Kochen, Schmelzen, Lötung u. dgl., wie Petroleumkocher, Zündlampen für Explosionsmotoren, Lötampen, LötKolben, wie auch Zubehörteile und Teile von solchen Artikeln, andere Heiz-, Koch-, Beleuchtungs-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsapparate und -utensilien, Wasserleitungs-, Bad- und Klosettanlagen, Härte- und Lötmetalle, Metalle in der Form von Barren, Blöcken, Stangen, Gussblöcken, Blechen, Platten oder Rohren, Messerschmiedewaren, Stall-, Garten- und Ackerbau-

geräte, Nadeln, Nägel, Fischhaken, Hufeisen und Hufnägel, Kleinschmiede- und Grobschmiedearbeiten, Schlösser, Scharniere, Beschläge, Metall-drahtwaren, Drahtseile, Blechwaren und Plattenwaren, emaillierte und verzinnte Waren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Schuss-, Hieb- und Stoss-waffen, Klingeln, Schnallen, Knöpfe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Façonmetallteile, gewalzte und gegossene Konstruktionsteile, Maschinengusswaren, Geschosse und Munition, Turn- und Sportgeräte, Schreibtisch- und Kontorutensilien, Möbel, Spiel-sachen, Baumaterialien, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobil- und Fahrradzubehörteile, Fahrzeugteile, Wagen, Messinstrumente, Motoren, Riemen, Schläuche, Verkaufsautomaten, Waschmaschinen, Apparate für Teppichreinigung, Staubaufnahmen oder Bodenbohlen und Radioapparate mit Teilen und Zubehörteilen.



Nr. 118108. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1946, 20 Uhr.
 Aktiebolaget Optimus, Upplands-Väsby (Schweden). — Fabrikmarke.

Heiz-, Koch-, Beleuchtungs-, Kühl-, Trocken-, Lüftungsapparate und -utensilien, besonders Petroleum- und Gasapparate für Kochen, Heizung und Beleuchtung, Petroleum-, Spiritus- und Benzinkocher, Zündlampen für Explosionsmotoren, Lötampen, LötKolben, wie auch Zubehörteile und Teile von solchen Artikeln; Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Härte- und Lötmetalle, Metalle in unbearbeiteter und teilweise bearbeiteter Form besonders in der Form von Barren, Blöcken, Stangen, Gussblöcken, Drähten, Blechen, Platten oder Rohren; Schneidwerkzeuge, Schüssler, insbesondere Vorhängeschlösser, und Fahrradschlösser, Maschinengusswaren, Maschinen auch elektrische, Land- und Luftfahrzeuge nebst Teilen davon und Zubehör-teilen dazu, Wasserfahrzeuge nebst Teilen davon.

OPTIMUS

Nr. 118109. Hinterlegungsdatum: 26. September 1946, 12 Uhr.
 Willy Köstli, Sulgen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bäckerei- und Konditorei-Erzeugnisse.

SULGERLI

Nr. 118110. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1946, 12 Uhr.
 Hard Metal Tools Limited, Fletchamstead Works, Fletchamstead High-way, Tile Hill Lane, Coventry (Grossbritannien).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Werkzeugmaschinen und Maschinenteile, unverarbeitete und teilweise verarbeitete Metalle für Fabrikationszwecke, Messerschmiedewaren und Schneidwerkzeuge.

WIMET

Nr. 118111. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1946, 7 Uhr.
 Verband trustfreier Benzolimporteure der Schweiz, Talstrasse 11, Zürich 1 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Treib-, Heiz- und Schmierstoffe, Paraffine, Wachse, Asphalt, Vaselline.



Nr. 118112. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1946, 7 Uhr.
 Verband trustfreier Benzolimporteure der Schweiz, Talstrasse 11, Zürich 1 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Treib-, Heiz- und Schmierstoffe, Paraffine, Wachse, Asphalt, Vaselline.



Nr. 118113. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1946, 18 Uhr.
 Dr. Edwin Schoop, Seminarstrasse 60, Wettlingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Tierarzneimittel, kosmetische Präparate, Nahrungsmittel, Futtermittel, Futtermittelzusätze, Stärkungsmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Prä-

parate, Kindernahrungen, Hefe, Emulsionen, Tabletten, Medizinalweine, Pflanzensäfte, Fruchtsäfte.

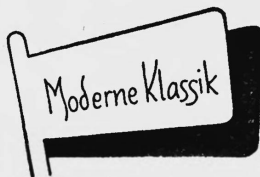
LEIF

Nr. 118114. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1946, 18 Uhr.
Dr. Edwin Schoop, Seminarstrasse 60, Wettlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Tierarzneimittel, kosmetische Präparate, Nahrungsmittel, Futtermittel, Futterzusätze, Stärkungsmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Präparate, Kindernahrungen, Hefe, Emulsionen, Tabletten, Medizinalweine, Pflanzensäfte, Fruchtsäfte.

SOFAR

Nr. 118115. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1946, 10 Uhr.
Max Borch, Goethestrasse 18, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrikmarke,
Möbel.



Nr. 118116. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1946, 10 Uhr.
Max Borch, Goethestrasse 18, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrikmarke,
Möbel.



Nr. 118117. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1946, 11 Uhr.
Troto S.A., Fabrique de chaussures, chemin du Petit Clos 8, Vevey (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spezial-Damenluxussandaletten.



Nr. 118118. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1946, 15 Uhr.
GABS Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglerhalbfabrikate AG., Wallisellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wäschezentrifugen, Waschherde und Futterdämpfer.

Jris

Nr. 118119. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1946, 8 Uhr.
Osby-Niederdruckkessel, Rolf Baumann, Forchstrasse 103, Zürich 7 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Niederdruckkessel.



Nr. 118120. Hinterlegungsdatum: 7. November 1946, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft Walter Weber, Fabrikations- und Handelsgesellschaft, Gemsenstrasse 3, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse der Tabakindustrie, Rohtabak, Tabakfabrikate, Raucherartikel. Sattler-, Riemen- und Täschnerwaren, Reiseartikel und -geräte. Bureaugeräte und -material. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Klein-eisenwaren, Messerschmiedwaren, Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Gartengeräte. Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge. Wasserfahrzeuge.



N° 118121. Data di deposito: 12 novembre 1946, ore 7.
Vedova di Hans Ganser, via Montarina 9, Lugano (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Busti per signora.

Fleur

N° 118122. Date de dépôt: 12 novembre 1946, 11 h.
Proprius S.A., Neuengasse 20, Berne (Suisse).
Marque de commerce.

Denrées alimentaires, boissons de toutes sortes, glaces, médicaments et préparations alimentaires diététiques.



Nr. 118123. Hinterlegungsdatum: 13. November 1946, 18 Uhr.
Dr. Walter Lang, Apotheker, Zumikon (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, diätetische Nahrungsmittel.

FELSAL

Nr. 118124. Hinterlegungsdatum: 13. November 1946, 18 Uhr.
Dr. Walter Lang, Apotheker, Zumikon (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, diätetische Nahrungsmittel.

FELSON

Firmaänderung und Ergänzung betreffend Sitz — Modification de raison et complément concernant le domicile

Nr. 100170. — Dr. Earl S. Sloan Incorporated, Wilmington (Delaware Ver. Staaten v. Amerika). — Firma abgeändert in Standard Laboratories, Inc. Die Firma hat auch einen Sitz in New York (Ver. Staaten v. Amerika). — Eingetragen am 2. Dezember 1946.

Radiations — Lösungen

Nr. 110343. — Lavina S.A., Villeret (Suisse). — Radiée le 30 novembre 1946 à la demande de la déposante.

Nr. 111255. — BIO-kosma AG., Zürich 1 (Schweiz). — Gelöscht am 29. November 1946 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 114614. — Walter Kriesemer & Co. St. Gallen (Schweiz). — Gelöscht am 27. November 1946 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 117640. — J. Kramklmel, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 29 novembre 1946 à la demande du déposant.

Andero, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Demande en prorogation de déclarations de force obligatoire générale de contrats collectifs de travail

En application de l'arrêté fédéral du 30 août 1946 prorogeant la déclaration de force obligatoire générale de contrats collectifs de travail, les organisations contractantes intéressées demandent la prorogation au delà du 31 décembre 1946 des déclarations de force obligatoire générale suivantes:

Arrêté du 30 juin 1944 concernant la déclaration de force obligatoire générale de la convention sur les salaires et les allocations de renchérissement dans la cordonnerie pour le district de Lausanne (publié dans la FOSC. du 21 novembre 1944).

Arrêté du 30 juin 1944 concernant la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif cantonal de travail de la marbrerie (publié dans la FOSC. du 11 décembre 1944).

Arrêté du 3 novembre 1944 concernant la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail dans l'hôtellerie, les cafés-restaurants et autres établissements analogues (publié dans la FOSC. du 13 mars 1945).

Arrêté du 25 juillet 1945 donnant force obligatoire générale au contrat collectif cantonal horticole vaudois (publié dans la FOSC. du 11 septembre 1945).

Arrêté du 22 mai 1946 donnant force obligatoire générale à une convention concernant l'octroi d'allocations de renchérissement au personnel de l'horticulture (publié dans la FOSC. du 5 septembre 1946).

Arrêté du 8 août 1945 donnant force obligatoire générale à une convention concernant l'octroi d'allocations de renchérissement au personnel de l'horticulture (publié dans la FOSC. du 3 octobre 1945).

Les observations éventuelles peuvent être présentées au Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce, 1^{er} service, Lausanne, par écrit, en trois exemplaires et avec indication des motifs, dans les 14 jours de la présente publication. (A.A. 308)

Lausanne, le 3 décembre 1946.

Le chef du Département de l'agriculture,
de l'industrie et du commerce:
R. Rubattel.

Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «CIBARIA» mit Sitz in Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Genossenschaft Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «CIBARIA», mit Sitz in Bern, Laupenstrasse 19, hat anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1946 ihre Auflösung beschlossen und Herrn Direktor Maurice Maire, Basel, sowie die Herren Fürsprecher Armin Hodler, Heinrich Meyer und Fürsprecher Oscar Roost, alle in Bern, als Liquidatoren bezeichnet.

Allfällige unserer Genossenschaft nicht bekannte Gläubiger werden hiermit gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR. ersucht, ihre Forderungen mit entsprechenden Unterlagen bis zum 15. Januar 1947 geltend zu machen.

Bern, den 3. Dezember 1946.

(AA. 307*)

Für die Schweizerische Zentralstelle der
Lebensmittelimporteure «CIBARIA» in Liq.:
Die Liquidatoren.

Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires «CIBARIA», Berne

Appel aux créanciers selon article 913, 742 et 745 C.O.

Première publication

A l'occasion de son assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1946, la société coopérative «CIBARIA», office central suisse des importateurs de denrées alimentaires dont le siège est à Berne, Laupenstrasse 19, a voté sa dissolution et désigné comme liquidateurs M. Maurice Maire, directeur, à Bâle, ainsi que MM. Armin Hodler, avocat, Henri Meyer et Oscar Roost, avocat, tous trois à Berne.

Les créanciers qui seraient inconnus à notre société sont priés, en vertu des articles 913, 742 et 745 C.O., de présenter leurs réclamations d'ici au 15 janvier 1947 en produisant toutes pièces utiles.

Berne, le 3 décembre 1946.

Pour l'Office central suisse des importateurs
de denrées alimentaires «CIBARIA» en liq.:
Les liquidateurs.

Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri «CIBARIA», con sede in Berna

Diffida ai creditori, per liquidazione, conformemente agli articoli 913, 742 e 745 del Codice delle obbligazioni

Prima pubblicazione

L'Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri «CIBARIA», cooperativa con sede a Berna, Laupenstrasse 19, ha, nella sua assemblea generale straordinaria del 29 novembre 1946, deciso di sciogliersi, ed ha designato come liquidatori il signor Direttore Maurice Maire, Basilea, come pure i signori avvocato Armin Hodler, Heinrich Meyer e avvocato Oscar Roost, tutti residenti a Berna.

Eventuali creditori non noti alla nostra cooperativa sono diffidati, conformemente agli articoli 913, 742 e 745 del Codice delle obbligazioni, a far valere i loro erediti entro il 15 gennaio 1947 allegando i relativi documenti giustificativi.

Berna, 3 dicembre 1946.

Per l'Ufficio centrale svizzero degli importatori
di viveri «CIBARIA», in liquidazione:
I liquidatori.

L'Union, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, place Vendôme 9, Paris 1^{er}

Actif

Bilan au 31 décembre 1945

Passif

	Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
Valeurs mobilières:			Capital social ou de garantie	100 000 000	—
Obligations et lettres de gage	6 291 169 655	75	Autres réserves:		
Actions de compagnies d'assurances	19 214 607	76	Réserve spéciale de réévaluation	268 997 423	20
Autres actions	377 630 248	73	Réserve pour amortissement des immeubles	9 506 083	18
Autres valeurs mobilières	1 884 776	—	Réserve de capitalisation	90 993 326	—
Titres de gage immobilier	44 751 526	97	Réserve immobilière pour risque de guerre et réparations différées	38 784 043	32
Prêts et avances sur polices	116 174 824	53	Réserve pour fluctuations de change	25 000 000	—
Immeubles	726 402 114	11	Réserve pour fluctuations de change (nouvelle)	86 286 717	21
Usufruits et nues propriétés	60 345	—	Réserve pour primes échues et non recouvrées	21 182 243	70
Effets à recevoir, avoirs en banque, chèques postaux, caisse	249 594 377	76	Réserve pour fluctuations de valeurs mobilières	42 618 216	39
Avoirs provenant des réassurances	463 826 584	35	Réserve pour éventualités	35 447 279	90
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	512 701 952	13	Réserve de garantie	44 539 000	—
Intérêts et loyers	92 013 299	93	Réserve pour dépréciement d'immeubles	21 458 665	71
Autre actif et débiteurs divers	500 447 527	08	Réserve pour acquisition d'affaires nouvelles	22 500 000	—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 1 681 371 649.			Réserve pour accidents du travail (personnel)	4 028 640	34
			Provision spéciale de liquidation	21 000 000	—
			Réserves techniques:		
			Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	7 524 142 577	—
			Correction relative à l'échéance des primes	327 647 532	—
			Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	262 569 514	35
			Autres réserves techniques	26 727 679	02
			Engagements provenant des réassurances	160 189 548	46
			Engagements:		
			Dépôts et cautionnements	14 744 866	06
			Bénéfices antérieurs non touchés par les assurés	42 767 078	02
			Autre passif et créditeurs divers	117 302 437	12
			Fonds de prévoyance du personnel de la société	15 004 421	86
			Excédent du crédit	72 434 547	26
	9 395 871 840	10		9 395 871 840	10

(VG. 69)

Paris, le 13 novembre 1946.

L'Union, Compagnie d'assurances sur la vie humaine
Le mandataire général pour la Suisse: Genton.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ausfuhrbewilligungen für Hilfssendungen ins Ausland

(Mitteilung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes)

Bisher wurden Bewilligungen zur Ausfuhr von Waren aus der Schweiz zugunsten der Zivilbevölkerungen im notleidenden Ausland grundsätzlich nur der « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » in Genf erteilt, d. h. die Ausfuhrgesuche sämtlicher Hilfsorganisationen mussten durch Vermittlung der « Commission mixte » eingereicht werden, wodurch eine Zersplitterung auf dem Gebiete der schweizerischen Hilfstätigkeit im Ausland verhindert werden konnte.

Die « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » ist am 1. November 1946 in Liquidation getreten.

Um die Weiterführung der Hilfssendungen in die vom Krieg betroffenen Länder zu erleichtern, wurde am 25. Oktober 1946 im Einvernehmen mit dem Komitee vom Internationalen Roten Kreuz und der Liga der Rotkreuz-Gesellschaften eine neue Schweizerische Organisation unter dem Namen « Centre d'entraide internationale aux populations civiles, Genève » (Zentrale für internationale Hilfsaktionen an die Zivilbevölkerungen) gegründet, welche an die Stelle der « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » tritt und bis auf weiteres die seither von der letzteren durchgeführten Aufgaben übernimmt; im Einvernehmen mit der Handelsabteilung und den übrigen Aemtern trifft dies insbesondere auch auf die Ausfuhr von Sendungen der verschiedenen Hilfsorganisationen zugunsten der notleidenden Zivilbevölkerungen im Ausland zu. Die Ausfuhrgesuche für derartige Hilfsaktionen sind daher der Sektion für Ein- und Ausfuhr, Eigerplatz 1, in Bern, inskünftig durch Vermittlung der Zentrale für internationale Hilfsaktionen an die Zivilbevölkerungen, Cours des Bastions 4 in Genf (Centre d'entraide internationale aux populations civiles) einzureichen.

Die Regelung betreffend die Ausfuhrbewilligungen für Sendungen an Kriegsgefangene und Zivilinternierte wird hierdurch nicht berührt.

285. 5. 12. 46

Autorisations d'exportation pour colis de secours destinés à l'étranger

(Communiqué de la Division du commerce du DEP)

Les autorisations d'exporter des marchandises de Suisse en faveur des populations civiles victimes de la guerre n'étaient accordées jusqu'ici, en principe, qu'à la « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale », Genève. Les demandes d'exportation de toutes les organisations de secours devaient être présentées par l'intermédiaire de la « Commission mixte », ce qui permettait d'empêcher une dispersion de l'activité charitable de la Suisse à l'étranger.

La « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » est entrée en liquidation le 1^{er} novembre 1946.

Dans le but de continuer l'activité de secours en faveur des pays atteints par la guerre, il s'est constitué le 25 octobre 1946, d'entente avec le Comité de la Croix-Rouge internationale et la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, une nouvelle organisation suisse sous le nom de « Centre d'entraide internationale aux populations civiles, Genève », (« Zentrale für internationale Hilfsaktionen an die Zivilbevölkerungen »). Ce nouvel organisme remplace la « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » et assumera jusqu'à nouvel ordre les tâches exécutées jusqu'ici par cette dernière. D'entente avec la Division du commerce et les autres offices intéressés, il se chargera en particulier de l'expédition d'envois des différentes organisations de secours en faveur des populations civiles sinistrées à l'étranger. Les demandes d'exportation pour de telles œuvres de secours doivent donc être adressées désormais au service des importations et des exportations (place de l'Eiger 1, Berne), par l'intermédiaire du Centre d'entraide internationale aux populations civiles, Genève, cours des Bastions 4.

La réglementation concernant les autorisations d'exportation pour les envois destinés aux prisonniers de guerre et aux internés civils demeure réservée.

285. 5. 12. 46

Permessi d'esportazione per invii a titolo umanitario

(Comunicato della Divisione del commercio del DEP)

Finora, i permessi per l'esportazione di merci dalla Svizzera in favore delle popolazioni civili bisognose dei paesi esteri erano rilasciati soltanto dalla « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » in Ginevra, vale a dire, le domande d'esportazione di tutte le organizzazioni di soccorso dovevano essere inoltrate per tramite di questa « Commission mixte », di guisa che si poteva così evitare uno sparpagliamento dell'opera umanitaria svizzera all'estero.

La « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » è stata liquidata il 1° novembre 1946.

Allo scopo di agevolare il proseguimento degli invii a titolo umanitario nei paesi colpiti dalla guerra è stata fondata, il 25 ottobre 1946, d'accordo col Comitato della Croce Rossa Internazionale e con la Lega delle Associazioni della Croce Rossa, una nuova organizzazione che porta il nome di « Centre d'entraide internationale aux populations civiles, Genève ». (Centro di soccorso internazionale alle popolazioni civili, Ginevra), la quale subentra al posto della « Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale » ed assume, fino a nuovo avviso, i compiti assolti da quest'ultima. D'accordo con la Divisione del commercio e con gli altri uffici competenti, questa istituzione è segnatamente incaricata anche dell'esportazione di invii delle varie organizzazioni umanitarie in favore delle popolazioni civili all'estero che si trovano nel disagio. Le domande d'esportazione per le opere umanitarie di questo genere devono quindi essere inoltrate in avvenire al Servizio importazioni ed esportazioni (Eigerplatz 1, Berna) per tramite del Centro di soccorso internazionale alle popolazioni civili, cours des Bastions 4 in Ginevra (Centre d'entraide internationale aux populations civiles).

Il regime dei permessi d'esportazione per gli invii destinati ai prigionieri di guerra ed ai civili internati non vien punto toccato dalla presente norma.

285. 5. 12. 46.

Verfügung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit betreffend Ausgleich der Arbeitszeit bei Betriebseinschränkungen im Interesse der Ersparnis von elektrischer Energie im Winter 1946/47

(Vom 30. November 1946)

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, gestützt auf Art. 4, Abs. 2, der Verfügung Nr. 7 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 15. Dezember 1942, über die Verwendung von elektrischer Energie verfügt:

1. Fabriken, die im Interesse der Energieersparnis die normale Tagesarbeit einschränken, können die ausfallende Arbeitszeit nach dem Wegfall der Einschränkungen im Verbrauch elektrischer Energie innert vier Monaten nachholen, ohne dass es hierfür einer Bewilligung im einzelnen Fall bedarf. Die Nachholstunden stellen für den Betrieb keine Ueberzeitarbeit im Sinne von Art. 48 des Fabrikgesetzes dar.

Die tägliche Arbeit darf eine Dauer von 10½ Stunden nicht übersteigen. Sie ist im normalen Tagesbetrieb (Art. 43 des Fabrikgesetzes) in die Zeit zwischen 6 und 20 Uhr zu legen und muss an Tagen vor Sonntag und Feiertagen mindestens um 17 Uhr beendet werden.

2. Voraussetzung für die Anwendung dieser Verfügung ist die Bekanntgabe des eingeschränkten sowie später des vorübergehend durch Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit abgeänderten Normal-Stundenplanes durch Anschlag im Betrieb und durch schriftliche Anzeige an die Ortsbehörde (Art. 44 des Fabrikgesetzes) sowie an das eidgenössische Fabrikspektoralat. Beiden Amtsstellen ist die Zahl der ausgefallenen Arbeitsstunden zu melden.

3. Stehen die Verkürzungen der Arbeitszeit den Stundenplänen entgegen, die den Betrieben in Bewilligungen gemäss Art. 47, 53, 54 oder 64 des Fabrikgesetzes vorgeschrieben wurden, so haben die Betriebe, wenn es sich nicht lediglich um den kompensationslosen Wegfall der Arbeit an Samstagen oder Sonntagen handelt, beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit um eine entsprechende Aenderung der ihnen erteilten Bewilligung nachzusuchen.

Ordonnance de l'Office de l'industrie, des arts et métiers et du travail concernant la compensation des heures chômées au cas où l'exploitation d'une entreprise a été réduite, en vue d'économiser de l'énergie électrique, au cours de l'hiver 1946 à 1947

(Du 30 novembre 1946)

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, vu l'article 4, 2^e alinéa, de l'ordonnance N° 7 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique (Adaptation à la durée du travail dans les fabriques), du 15 décembre 1942, arrête:

1^o Les fabriques qui réduisent la durée ordinaire du travail journalier en vue d'économiser de l'énergie électrique pourront, dans les quatre mois qui suivront la suppression des restrictions de la consommation d'énergie électrique, compenser les heures chômées sans requérir une autorisation spéciale à cet effet. Le travail compensatoire ne constituera pas, pour les entreprises en cause, du travail supplémentaire au sens de l'article 48 de la loi sur le travail dans les fabriques.

Le travail quotidien ne durera pas plus de 10 heures ½. En cas d'application de la journée ordinaire de travail (art. 43 de ladite loi), il sera exécuté entre 6 et 20 heures; il cessera à 17 heures au plus tard le samedi et la veille des jours fériés.

2^o L'application de la présente ordonnance est subordonnée aux conditions suivantes: la réduction de l'horaire ordinaire de travail et, postérieurement, l'augmentation provisoire de la durée hebdomadaire du travail seront affichées dans l'entreprise en cause et communiquées par écrit à l'autorité locale (art. 44 de la loi précitée) ainsi qu'à l'Inspectorat fédéral des fabriques. Le nombre des heures chômées sera annoncé à cette autorité et à cet inspectorat.

3^o Si la réduction des heures de travail est inconciliable avec les horaires prescrits à des entreprises dans des permis conformes aux articles 47, 53, 54 ou 64, de la loi sur le travail dans les fabriques, ces entreprises demanderont à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail de modifier en conséquence leurs permis, à moins qu'il ne s'agisse simplement de supprimer, le samedi ou le dimanche, du travail non compensable.

Ordinanza dell'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro concernente il recupero delle ore di lavoro mancanti in caso di restrizioni d'esercizio intese a risparmiare energia elettrica durante l'inverno 1946/47

(Del 30 novembre 1946)

L'Ufficio federale dell'industria delle arti e mestieri e del lavoro, visto l'articolo 4, 2° capoverso dell'ordinanza N° 7 El dell'Ufficio federale di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso dell'energia elettrica (adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche), del 15 dicembre 1942, ordina:

1. Le fabbriche che limitano la durata ordinaria del lavoro nel loro esercizio allo scopo di risparmiare energia elettrica potranno compensare le ore di lavoro mancanti, entro i quattro mesi successivi alla soppressione delle restrizioni vigenti sull'uso di energia elettrica, senza speciale autorizzazione. Le ore di lavoro di recupero non costituiscono per l'azienda ore di lavoro supplementare ai sensi dell'art. 48 della legge federale sulle fabbriche.

La giornata di lavoro, compreso il tempo di recupero, non deve durare più di 10½ ore. Il lavoro dovrà eseguirsi, in caso di orario normale del lavoro, entro le ore 6 e le ore 20 e, in giorni di vigilia di domenica o giorni festivi, finire alle ore 17 (art. 43 della legge sulle fabbriche).

2. Chi vuol far uso della possibilità data da quest'ordinanza deve affissare nello stabilimento l'orario di lavoro ridotto e in seguito quello modificato dall'aumento provvisorio della durata settimanale del lavoro e comunicarli per iscritto all'autorità locale (art. 44 della legge suddetta) come pure all'Inspectorato federale delle fabbriche. Tanto all'autorità locale come all'Inspectorato saranno indicate le ore di lavoro mancanti.

3. Se la riduzione della durata del lavoro stà in opposizione agli orari prescritti in permessi rilasciati in base agli articoli 47, 53, 54 o 64 della legge sulle fabbriche, le aziende domanderanno all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro una modificazione del rispettivo permesso, qualora non si tratti semplicemente di sopprimere, in giorni di sabato e di domenica, lavoro non soggetto alla compensazione.

**Verfügung Nr. 92 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Höchstpreise für elektrische Hoch- und Niederspannungsapparate**

(Vom 2. Dezember 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 92 C/42, vom 8. Juli 1942, verfügt:

1. Der höchstzulässige Preisaufschlag auf den unmittelbar vor dem 1. September 1939 angewendeten Fabrikverkaufspreisen (Nettopreisen) für elektrische Hoch- und Niederspannungsapparate beträgt maximal 40%.
2. Jede weitere Preiserhöhung über diesen Ansatz bedarf der vorgängigen schriftlichen Bewilligung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle.
3. Importeure und Wiederverkäufer werden ermächtigt, ihre Verkaufspreise maximal im Umfang der effektiven Erhöhung ihres Einstandspreises in Franken und Rappen heraufzusetzen. Die Verkaufspreise für importierte Hoch- und Niederspannungsapparate dürfen jedoch nicht höher sein als die Preise für gleiche Apparate inländischer Fabrikation.
4. Die in Anwendung der vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.
5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
6. Diese Verfügung tritt am 2. Dezember 1946 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 92 C/42, vom 8. Juli 1942, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

**Prescriptions N° 92 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les prix maximums des appareils électriques à haute et basse tension**

(Du 2 décembre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions N° 92 C/42, du 8 juillet 1942, prescrit:

- 1° Les prix de fabrique (prix nets) pratiqués avant le 1^{er} septembre 1939 pour les appareils électriques à haute et basse tension peuvent être relevés du taux maximum de 40%.
- 2° Toute augmentation dépassant la limite autorisée est subordonnée à une autorisation préalable écrite de l'Office fédéral du contrôle des prix.
- 3° Les importateurs et revendeurs sont autorisés à augmenter leurs prix de vente dans les limites de la hausse effective de leurs prix de revient (en francs et centimes). Les prix de vente des appareils à haute et basse tension importés ne doivent cependant pas dépasser les prix des appareils semblables de fabrication suisse.
- 4° Les prix calculés sur la base des présentes prescriptions sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.
- 5° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.
- 6° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 2 décembre 1946. Simultanément, les prescriptions N° 92 C/42, du 8 juillet 1942, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

**Verfügung Nr. 788 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Preisfestsetzung für importierten Käse**

(Vom 4. Dezember 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte, verfügt:

A. Preise

1. **Abgabepreis an Detaillisten.** Für alle Partien haben die Importeure der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vor Kaufabschluss eine detaillierte Kalkulation mit den sachdienlichen Unterlagen einzureichen. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle setzt den höchstzulässigen **Abgabepreis an den Detailhandel** fest. Die Preise verstehen sich, sofern nichts anderes bestimmt wird, franko Talbahnstation des Empfängers. Die festgelegten Abgabepreise an die Detaillisten dürfen bei der Beteiligung mehrerer Handelsstufen nicht überschritten werden.
2. **Konsumentenpreis.** Die Eidgenössische Preiskontrollstelle setzt für jede importierte Partie die höchstzulässigen **Abgabepreise an die Konsumenten** fest. Diese sind von den Lieferanten den Detaillisten bekanntzugeben. Im Zweifelsfall ist die Eidgenössische Preiskontrollstelle in Montreux-Territet anzufragen.

B. Allgemeine Bestimmungen

1. Vorstehende Bestimmungen gelten nicht für die Preisbildung für Parmesankäse. Diese richtet sich weiterhin nach der Verfügung Nr. 676 A/43, vom 31. März 1943, über Preise für Parmesankäse.
2. Soweit der Detailhandel üblicherweise Rabatte bzw. Rückvergütungen gewährt, können die im Sinne dieser Verfügung angesetzten Nettoverkaufspreise entsprechend erhöht werden. Jedoch darf sich nach Abzug der Rückvergütung äusserstenfalls der höchstzulässige Nettoverkaufspreis ergeben. Rote Rappen dürfen nicht auf den nächsten Fünfer bzw. Zehner auferundet werden.
3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45, betreffend Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht, vom 21. März 1945; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preismässigungen zu erfolgen.
4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
5. Diese Verfügung tritt am 5. Dezember 1946 in Kraft.

**Prescriptions N° 788 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant la fixation des prix des fromages importés**

(Du 4 décembre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, prescrit:

A. Prix

- 1° **Prix de vente aux détaillants.** Les importateurs sont tenus de soumettre à l'Office fédéral du contrôle des prix, avant la conclusion des contrats d'achat et pour tous les lots importés, des calculs détaillés étayés des documents y relatifs. L'Office fédéral du contrôle des prix fixe les **prix maximums applicables pour la vente aux détaillants**. Ces prix s'entendent franco gare de plaine du destinataire, en tant qu'une autre modalité n'est pas prévue. Les prix fixés pour la vente aux détaillants ne peuvent être dépassés même si plusieurs stades du commerce participent à une transaction.
- 2° **Prix de vente aux consommateurs.** L'Office fédéral du contrôle des prix fixe les **prix de vente aux consommateurs** pour chaque lot importé. Ces prix doivent être communiqués aux détaillants par les fournisseurs. Dans les cas douteux, on s'adressera à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.

B. Dispositions générales

- 1° Les dispositions ci-dessus ne sont pas applicables à la formation des prix du fromage Parmesan qui sont réglementés par les prescriptions N° 676 A/43, du 31 mars 1943, concernant les prix du Parmesan.
- 2° Les détaillants qui font bénéficier leur clientèle de rabais ou de ristournes sont autorisés à augmenter en proportion les prix de vente nets fixés par les présentes prescriptions, sans que toutefois, après déduction de ces bonifications, les prix de vente nets en question ne soient dépassés. Les centimes rouges ne doivent pas être arrondis aux 5 ct. suivants.
- 3° Demeurent réservées les dispositions des prescriptions N° 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquelles il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation, des prix ou contreprestations qui procureraient, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.
- 4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.
- 5° Ces prescriptions entrent en vigueur le 5 décembre 1946.

Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Japan

(PTT) Nach zweijährigem Unterbruch mit Japan wird heute ein beschränkter Postverkehr mit dem japanischen Mutterland, d. h. den Inseln Honshu, Kyushu, Shikoku und Hokkaido, wieder aufgenommen. Zulässig sind uneingeschriebene Postkarten im Verkehr unter Privaten. Briefe, Geschäftskorrespondenzen wie auch Drucksachen, Mustersendungen, Päckchen und Handlungspakete sind ausgeschlossen.

Die Mitteilungen auf Postkarten können in englischer, chinesischer, japanischer, koreanischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefasst werden. Wird die Adresse in einer andern Sprache als englisch, französisch oder spanisch geschrieben, so muss der Name der Poststelle des Bestimmungsortes, die Insel oder das Gebiet auch in englisch angegeben sein. 285. 5. 12. 46.

Reprise du service postal avec le Japon

(PTT) Après deux ans d'interruption, un service postal restreint est repris aujourd'hui avec le Japon proprement dit, c'est-à-dire avec les îles Honshu, Kyushu, Shikoku et Hokkaido. Seules sont admises les cartes postales non recommandées, de caractère privé.

Les cartes postales peuvent être rédigées en langues anglaise, chinoise, japonaise, coréenne, française, russe et espagnole. Si l'adresse est écrite autrement qu'en anglais, français ou espagnol, le bureau de poste de destination, l'île ou le territoire doivent être indiqués aussi en anglais. 285. 5. 12. 46.

ESCA Glykol
das bestbewährte Frostschutzprodukt
demnächst aus Import lieferbar

ESCA
Emil Scheller Cie

Aktiengesellschaft ZÜRICH Telephon 32 68 60

CARBUSOL S.A.

Bâle, Steinengraben 22

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
au siège social, Steinengraben 22, à Bâle, pour vendredi 20 décembre 1946,
à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 20 décembre 1945.
- 2° Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.
- 3° Approbation sur les conclusions de ces rapports, décharge au conseil.
- 4° Nomination du vérificateur des comptes.
- 5° Questions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 5 décembre 1946. Q 476

Bâle, le 3 décembre 1946.

CARBUSOL S.A.
Le conseil d'administration.

Worb & Scheitlin AG.

**Ausserordentliche Generalversammlung
der Aktionäre**

Montag, den 16. Dezember 1946, 16 Uhr, im Hotel «Stadthaus» in Burgdorf

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Feststellung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neuen Aktien.
3. Statutenrevision.
4. Beschlussfassung betreffend Beteiligung gemäss Artikel 14, Abs. 10, der Statuten.

Die zu den Traktanden 3 und 4 gehörenden Akten und Anträge des Verwaltungsrates liegen während der Einberufungsfrist im Bureau der Geschäftsleitung auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. Dezember 1946 bei der Kantonalbank von Bern in Bern, oder in unserem Bureau in Burgdorf bezogen werden. R 20

Der Verwaltungsrat der WORB & SCHEITLIN AG.

«CUPRA»

SOCIÉTÉ DES PRODUITS CHIMIQUES S.A.
Siège social à Orsières (Vaud)

Assemblée générale des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 17 décembre 1946, à 16 heures 30, à la salle des Vigierons du Buffet de la Gare,
à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1945/46.
- 3° Rapport de Monsieur le vérificateur des comptes pour l'exercice 1945/46.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports — décharge aux organes responsables — fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport de Monsieur le vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la société à Renens.

Messieurs les actionnaires désirant participer à cette assemblée peuvent obtenir des cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaire, auprès de

- la Banque cantonale vaudoise à Lausanne
- l'Union de banques suisses à Lausanne
- la Caisse d'épargne et de crédit à Lausanne
- et au siège de la société

Jusqu'au 14 décembre au soir.
Orsières (Vaud), le 4 décembre 1946.

N 102
Le conseil d'administration.

HALAG

Hanf- und Leinen-Verkaufsgesellschaft AG.

Generalvertretung der Firma:
Linificio e Canapificio Nazionale S.A.
Milano

BASEL

St.-Jakob-Strasse 62. Tel. 2 27 15, 2 27 14. Telegramme: Halag, Basel



Quiklo

das zweckmäßigste Brietkorb-Gestell, das bis heute erdacht wurde. Von allen Seiten zugänglich, da die Körbchen drehbar gelagert sind; in jeder Lage herausnehmbar, und zwar mit einem einzigen Griff. Raumsparend, arbeitserleichternd, bequem zu leeren und zu reinigen.

Gestell mit 3 soliden Bakelitkörbchen . . Fr. 48.—
Gestell mit 4 soliden Bakelitkörbchen . . Fr. 56.—
exkl. Wust.

bürofüller
ZÜRICH MONSTERHOF

KORKE
Frachster
Zürich, Seestrasse 331
Telephon (51) 45 00 45

**Ausstehendes
Geld**
ziehen wir Ihnen rasch und bei bescheidener Berechnung ein und auf Grund langjähriger Erfahrungen.
Telephon 2 40 82
Confidentia AG.
Neugasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Günstige Gelegenheit!
Prächtige Besetzung (Villa) in Clarens
weit unter Vorkriegswert. Illustrierter Prospekt zur Verfügung. Offerten unter Chiffre P 6324 A an die Publicitas Bern. W 57

Gesucht von seriöser Firma ein Darlehen von 636
Fr. 50 000
für Betriebserweiterung. Selbstgeber melden sich unter Chiffre P 7411 Y an Publicitas Bern.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich
 Zürich, Bahnhofstraße 20, Telefon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo
 Lugano, piazza Dante 4, telefono 22619

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
 Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni
 Consultazioni fiscali

Tuchfabrik Wädenswil AG. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur
17. ordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 17. Dezember 1946, nachmittags 4 Uhr, in das Verwaltungsgebäude 1 der
 Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. — 2. Vorlage des Geschäftsberichtes. — 3. Abnahme der
 Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-
 Erteilung an die Verwaltung. — 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
 und Festsetzung der Dividende. — 5. Wahl der Kontrollstelle. — 6. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit Revisionsbericht sowie der
 Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom
 6. bis 16. Dezember 1946 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in
 Wädenswil auf und werden überdies noch während der Dauer eines Jahres zur Verfügung
 der Aktionäre gehalten. Z 788

Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 16. Dezember 1946 gegen Ein-
 sendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 3. Dezember 1946. Der Verwaltungsrat.

**Aktiengesellschaft für chemische und technische Industriewerte
 (CHEMTECH)**

Einiadung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 am Donnerstag, den 19. Dezember 1946, 11 Uhr 30, im « Schützenhaus » in Basel

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1946.
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Bezeichnung der Kontrollstelle. Q 475

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht mit Anträgen des
 Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre
 auf. Diese können daselbst gegen genügenden Ausweis über Ihren Aktienbesitz auch die
 Stimmkarte beziehen.

Der Verwaltungsrat.

L'Industrielle S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à
l'assemblée générale ordinaire
 le lundi 23 décembre 1946, à 11 heures, à l'Hôtel Suisse à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et du bilan et décharge aux organes de la société.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

Assemblée extraordinaire
 Augmentation du capital action. F 78

Pour être admis à ces réunions, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs
 titres avant l'assemblée. Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport
 des vérificateurs des comptes sont déposés au siège social où Messieurs les actionnaires
 peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité.

Fribourg, 3 décembre 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Mittwoch, den
 18. Dezember 1946, 11 Uhr 30, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Malz-
 gasse 32 in Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, des Rechnungs-
 abschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1945 bis 30. Sep-
 tember 1946 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Statutarische Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen,
 werden gebeten, ihre Aktien bis spätestens 14. Dezember 1946 bei der
 Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen
 Bankgesellschaft, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. sowie in Basel bei
 den Herren Dreyfus Söhne & Cie., AG., Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie.,
 Zahn & Cie., und in Genf bei den Herren Bordier & Cie., zu hinterlegen,
 wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, Revisorenbericht und Geschäfts-
 bericht werden vom 7. Dezember 1946 an bei der Gesellschaft zur Einsicht
 aufgelegt. Q 478

Basel, den 2. Dezember 1946. Für den Verwaltungsrat,
 der Präsident: J. Alfred Meyer.

Montreux Hôtel EDEN
 150 B. - Gas Bahnhof - E. Eberhard



Alte Qualität
 in der ansprechenden Packung

Lieferant:
Werner Landtwing, Schwyz
 in jedem guten Fachgeschäft
 erhältlich

Ueberkleider


in reiner Baum-
 wolle für Industrie
 und Gewerbe liefert
 prompt ab Berufsteil-
 derfabrik. Anträgen
 unt. Chiffre D 11613 Q
 an Publicitas Basel.

Automobilisten!

Ein Mo Z 36

**Primus-
 Auto-Anhänger**

leistet auch Ihnen
 wertvolle Dienste



In diversen Größen sofort
 lieferbar
 Prospekt auf Verlangen
Primus Mölliker
 Fahrzeugbau
 Helvetiaplatz 29/31, Zürich 4
 Telefon (061) 27 79 84

COPIE & DRUCK

Geben Sie wichtige
 Dokumente nicht
 aus der Hand!

Verwenden Sie dazu
 eine Fotokopie, sie ist
 originalgetreu und ver-
 sieht genau den gleich-
 en Dienst.

Eine Fotokopie kostet
 pro Blatt 21 x 30 cm
 Fr. 1.- + Wust., grössere
 Auflage n billiger.

Hausmann
 Bahnhofstr. 91 Tel. 23 37 63
 Zürich

Wir offerieren:

Acetanilid (Antifebrin)
 Benzoesäure
 Ozokerit versch. Schmp.
 Natriumbenzoat
 Triäthanolamin
 Menthol, krist.
 Sternanis chin. ganz
 Tannapfenöl
 Fichtennadelöl
 Nelkenöl
 Thymianöl rot und weiss
 Pfefferminzöl Itale-Mitcham
 Vanillin-Essence

Prompt ab Lager lieferbar.

E. A. Zurmühle & Cie., Dietikon (Zch.)
 Telefon (051) 91 82 77 Z 781

„Ruf“-Buchhaltungs-Schreibmaschine

gut erhalten, zu kaufen gesucht.
 Telephonische Offerten erbeten an:
 Telefon (051) 24 88 86 Z 791

Chem.-techn. Beratungen

Analysen, Literaturnachweis, durch:
Dr. Ebnöther, dipl. Chem. ETH,
 Oiten, Tannwaldstr. 40, Tel. (062) 5 81 63

**Zeichentische
 Büromöbel**

Planschränke
 Zeichenmaschinen
 Stühle, Faustentis
 Technische Papiere

Grosse Auswahl -
 vorteilhafte Preise



GRAB & WILDI AG
 ZÜRICH

Chef d'importation - exportation

dr., 30 ans de qualification en Suisse et à
 l'étranger, vastes relations étrangères, hautes
 références

cherche situation
 ou collaboration avec capitaliste pour la
 fondation d'une solide maison commerciale.
 Case postale Burgerzriet 45. Berne. 637

Schweiz - USA.

Belgier der sich demnächst nach den USA.
 beghit, sucht Vertretungen von Schweizer
 Produkten. Offerten bitte unter Chiffre
 R 46062 Lz an Publicitas Luzern. Lz 178

SÜDAMERIKA

Brasilien - Argentinien - Chile

mit holländischen, französischen, englischen
 und amerikanischen Fluglinien

mehrmals wöchentlich ab Amsterdarn,
 Parle und Lleeabon 28-4

Auskunft und Platzbelegung durch die

AG. DANZAS & Cie.
 Bahnhofstrasse 32, Zürich. Tel. 27 30 31

Wir kaufen

Rohstoffe und Waren aller Art

sowie Chemikalien
 und schwerverkäufliche Posten

FINANZ- UND HANDELS-AG., BASEL 1

Telephon (061) 3 74 00